

## Ringvorlesung Universität Hamburg, Wintersemester 2015/16

### **Vor 25 Jahren: Die Transformation ostdeutscher Genossenschaften. Ein Erfolgsmodell im Vereinigungsprozess**

#### ZEIT UND ORT

05.11.2015 – 28.01.2016, donnerstags, 18 – 20 Uhr, Universität Hamburg, Hörsaal C, Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1, direkt am Bahnhof Hamburg-Dammtor.



Universität Hamburg



**Historiker**  
GENOSSENSCHAFT

Mit der Maueröffnung 1989 begann ein bis dahin einmaliger Prozess: die Überführung einer planwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaft in die Marktwirtschaft. Die genossenschaftliche Solidarität ermöglichte es, dass zahlreiche ostdeutsche Genossenschaften Unterstützung aus dem Westen erhielten. Diese half den Transformationsprozess zu gestalten und ihn vielfach erfolgreich durchzuführen. Neben den Kredit- und Konsumgenossenschaften spielten die Wohnungsbaugenossenschaften mit über 1 Million Wohnungen und die Agrargenossenschaften, die heute 27 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den neuen Bundesländern bewirtschaften, eine besondere Rolle.

Auch wenn sich das Genossenschaftsmodell nicht in allen Wirtschaftszweigen halten konnte, kann nach 25 Jahren festgestellt werden, dass ein wesentlicher Teil der DDR-Genossenschaften den Übergang in die Marktwirtschaft erfolgreich bewerkstelligen konnte und sich unter den Wettbewerbsbedingungen etabliert hat. Die ostdeutschen Bundesländer sind heute die Länder mit der größten Genossenschaftsdichte in Deutschland. Angesichts der Verwerfungen in anderen Bereichen ist die Transformation der Genossenschaften ein Erfolgsmodell gewesen, bei der die Genossenschaftsidee als verbindendes Element gelebter Solidarität zwischen Ost und West gewirkt hat.

05.11.2015

Einführung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Historisches Seminar, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Dr. Holger Martens, Historiker-Genossenschaft eG, Hamburg

#### **Agrargenossenschaften – 25 Jahre im Geschäft und die Herausforderungen der Zukunft**

Prof. Dr. Markus Hanisch, Kooperationswissenschaften, Fachgebiet: Ökonomik Ländlicher Genossenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

12.11.2015

#### **Die Transformation der Genossenschaften in Mittel- und Osteuropa aus der Sicht Österreichs**

Florian Jagschitz, Institut für Betriebswirtschaftslehre/Fachbereich für Genossenschaftswesen der Universität Wien

**19.11.2015 Das Zeitzeugenprojekt „Wendezeiten“. Der Weg der Kreditgenossenschaft in die Marktwirtschaft**

Dr. Peter Gleber, Stiftung Genossenschaftshistorisches Informationszentrum (GIZ), Berlin

**26.11.2015 Von der AWG zur eG: Die Transformation ostdeutscher Wohnungsgenossenschaften als Erfolgsmodell im Vereinigungsprozess – Beispiele aus Berlin und Potsdam**

Dipl.-Volkswirtin Barbara von Neumann-Cosel, Geschäftsführung Genossenschaftsforum e.V., Berlin

**03.12.2015 Anpassung oder Zumutung: Die Wohnungsgenossenschaften und das Altschuldenhilfegesetz**

Prof. Dr. Jürgen Keßler, Direktor des Forschungsinstituts für deutsches und europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht an der HTW-Berlin, Stiftungsprofessur Wohnungsgenossenschaften und genossenschaftliches Prüfungswesen EBZ, Honorarprofessor an der TU-Berlin und der Kuban Universität Krasnodar (Russische Föderation).

Anschließend get-together im Foyer ESA 1

**10.12.2015 Genossenschaften im östlichen Mitteleuropa seit 1989: Vom Sozialismus zum Kapitalismus**

Dr. Torsten Lorenz; DAAD-Langzeitdozent für Geschichte und Deutschlandstudien an der Karls-Universität Prag

**07.01.2016 Genossenschaften als Schulen der Demokratie? Genossenschaften als Schulen des Sozialismus? - Zur Transformationsfunktion von Genossenschaften**

Dr. Ingrid Schmale, Seminar für Genossenschaftswesen, Universität zu Köln

**14.01.2016 Die Genossenschaften in der Planwirtschaft der DDR**

Dr. Axel Viehweger, Minister für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswesen der letzten DDR-Regierung; Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften

**21.01.2016 Die wirtschaftliche Umgestaltung der DDR und die Rolle der Treuhand**

Prof. Dr. Dierk Hoffmann, Institut für Zeitgeschichte München – Berlin

**28.01.2016 Genossenschaften und Unternehmertum - knappe Ressource im Transformationsprozess**

Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer Halle-Dessau  
Resümee der Ringvorlesung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Dr. Holger Martens

Koordination: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Historisches Seminar, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Arbeitsstelle für Genossenschaftsgeschichte, Dr. Holger Martens, Historiker-Genossenschaft eG, Hamburg

Wir danken der DZ Bank-Stiftung für die finanzielle Unterstützung.